Herren Kreisliga B Gr. 1

TTF Kißlegg III : TTF 81 Schomburg
Samstag, 19.02.2022, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der TTF Kißlegg III gegen die TTF 81 Schomburg

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Felix / Jäger nach ca. 4 Stunden den Matchball für die TTF 81 Schomburg im verlegten Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 1 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TTF Kißlegg III. Das Heimteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 30:31) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an die TTF Kißlegg III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die TTF Kißlegg III nun ein Punkteverhältnis von 5:11 und die TTF 81 Schomburg ein Punkteverhältnis von 2:12 in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Die richtige Taktik hatten Kölsch / Dodek beim 3:0-Erfolg gegen Hirmke / Lensler von Beginn an. Nach einem Erfolg für Rall / Saß sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Felix / Jäger letztlich nicht ins Ziel bringen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nur einen Satz verloren Schamschula / Cascini bei ihrem Sieg gegen Berkmann / Blas und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christoph Kölsch die Begegnung gegen Christian Hirmke letztlich mit 1:3 verlor. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heiko Dodek, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jonathan Felix verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Völlig ungefährdet war anschließend dagegen der Sieg von Bertram Rall gegen Harry Jäger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:9, 11:8 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 2:3 endete das Einzel zwischen Frank Schamschula und Dominik Lensler aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Isabell Cascini hatte gegen Rainer Blas bei ihrem Sieg in drei Sätzen wiederum keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Maik Saß gewann gegen Peter Berkmann mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Saß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF Kißlegg III und TTF 81 Schomburg. Christoph Kölsch verlor anschließend sein Match indessen gegen Jonathan Felix unterm Strich eindeutig mit 4:11, 4:11, 9:11. Einen Zähler für die Gäste musste Heiko Dodek dann bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Hirmke hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Bertram Rall, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Dominik Lensler wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Frank Schamschula im Spiel gegen Harry Jäger, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Nur einen Satz verlor indes Isabell Cascini bei ihrem Sieg gegen Peter Berkmann und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Recht kurzen Prozess machte danach Maik Saß beim 11:7, 11:8, 11:1 mit Rainer Blas. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.02.2022 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Felix / Jäger wurden am Nachbartisch Kölsch / Dodek hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TTF Kißlegg III die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:11 bei 2 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft der TTF 81 Schomburg geht es stattdessen am 19.03.2022 gegen die SF Urlau nochmal um Punkte.

Statistik:
TTF Kißlegg III
Doppel: Kölsch / Dodek 1:1, Rall / Saß 0:1, Schamschula / Cascini 1:0
Einzel: C. Kölsch 0:2, H. Dodek 0:2, B. Rall 2:0, F. Schamschula 0:2, I. Cascini 2:0, M. Saß 2:0
TTF 81 Schomburg
Doppel: Felix / Jäger 2:0, Hirmke / Lensler 0:1, Berkmann / Blas 0:1
Einzel: J. Felix 2:0, C. Hirmke 2:0, D. Lensler 1:1, H. Jäger 1:1, P. Berkmann 0:2, R. Blas 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.02.2022 (23:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").